

Spendenaufruf

Liebe Leserinnen und Leser,

Sobald der Gemeinderat die Zulässigkeit des eingereichten Bürgerbegehrens in öffentlicher Sitzung festgestellt hat, steuern wir auf den **Bürgerentscheid** zu. Das wird uns nicht nur viel Engagement und Zeit abverlangen, sondern auch ordentlich Geld kosten: Um beim Bürgerentscheid erfolgreich zu sein, bedarf es eines intensiven Wahlkampfs. Denn die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, aber mindestens 20% der Stimmen der Wahlberechtigten, muss für das Anliegen, den Gemeinderatsbeschluss für die gewerbliche Nutzung des Geländes am Schriesheimer Hof aufzuheben, erreicht werden.

Und da damit zu rechnen ist, dass der Bürgerentscheid gemeinsam mit der Bundestagswahl im September durchgeführt wird, muss das Thema Erhalt der Grün- und Ackerflächen am Schriesheimer Hof auch für eine lange Zeit im Gespräch bleiben.

Dazu benötigen wir einen langen Atem und nicht nachlassende Öffentlichkeitsarbeit: Plakate, Werbebanner, weitere Flyer und andere Formen der Wahlwerbung sind leider nicht umsonst zu haben. Wir rechnen mit hohen Unkosten.

Wo immer Sie Engagement investieren wollen, ob beim Verfassen weiterer Kommentare und Artikel auf der Homepage, Hilfe beim Plakatieren, Austeilen von Flyern, Diskussionen an einem Infostand, Sie sind herzlich willkommen.

Und alles steht und fällt nicht zuletzt auch mit den zur Verfügung stehenden Finanzen. Bitte unterstützen Sie uns.

Kontakt: info@bi-schriesheimerhof.de, Joachim Finkbeiner-Rinn, Tel.: 913041, Edit Spielmann und Jochen Schwarz, Tel.: 9143581

Spendenkonto:

Der Ortsverband Steinachtal des BUND, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. stellt uns folgendes „Treuhandkonto“ zur Verfügung:

Empfänger: BUND OV Steinachtal

IBAN: DE52 6709 2300 0033 3034 40

Bei der Überweisung bitte unbedingt den Verwendungszweck angeben:

„Zuwendung BI Schriesheimer Hof“

Die BI Schriesheimer Hof ist kein eingetragener, gemeinnütziger Verein, sondern ein vorübergehender Zusammenschluss von Bürger*innen für das Bürgerbegehren zum Erhalt von Grün- und Ackerflächen in Wilhelmsfeld. Daher können wir keine Spendenbescheinigungen ausstellen.